

## Audi R8 LMS in drei GT-Kategorien siegreich

- Siege europäischer Kunden in GT2- und GT4-Wettbewerben
- Audi R8 LMS GT3 setzt Erfolgsserie in Deutschland und Südafrika fort
- Audi RS 3 LMS in Italien und den USA vor den Finalrennen Tabellenführer

Neuburg a. d. Donau, 24. September 2024 – Über alle vier Rennwagen-Kategorien hinweg verbuchten die Kundenteams von Audi international ein überzeugendes Wochenende. Die GT2-, GT3- und GT4-Version des Audi R8 LMS erzielte Bestleistungen in verschiedenen Gesamt- und Klassenwertungen in Europa und Südafrika. Der Tourenwagen Audi RS 3 LMS nimmt in zwei italienischen und einer nordamerikanischen Rennserie nach den jüngsten Erfolgen Kurs auf den Titelgewinn. Damit blickt Audi Sport customer racing in den kommenden Wochen spannendem Motorsport in Kundenhand entgegen.

### Audi R8 LMS GT2

Bestleistungen in zwei Rennserien: Das Team PK Carsport freute sich am fünften Rennwochenende der **Belcar Endurance Championship** über eine stetige Steigerung seiner Leistungen, die schließlich im ersten Saisonsieg gipfelte. Das Vater-Sohn-Gespann Bert und Stienes Longin aus Belgien stellte sich auf dem Anneau du Rhin im Elsass einem ungewöhnlichen Rennformat. Trägt die Serie üblicherweise rund zweistündige Langstreckenrennen sowie einmal pro Jahr ein 24-Stunden-Rennen aus, so standen diesmal drei einstündige Wettbewerbe im Programm. Die gefahrenen Distanzen wurden für die Punktevergabe am Ende zusammengefasst. Das erste Rennen beendeten die Belgier auf dem dritten Platz, im zweiten Wettstreit verbesserten sie sich auf die zweite Position. Im dritten Rennen gelang ihnen die stärkste Leistung: Sie gewannen am Steuer des Audi R8 LMS GT2 mit elf Sekunden Vorsprung. In der **Fanatec GT2 European Series powered by Pirelli** sicherte sich das Kundenteam LP Racing seinen ersten Pokal mit Audi in der laufenden Saison. Das italienische Team setzte bei seinem Heimspiel in Monza einen Audi R8 LMS GT2 für Philippe Chatelet/Pierre Kaffer ein. Die Fahrerkombination, die von Position zwei ins Rennen gegangen war, erreichte im zweiten Rennen nach 27 Runden den dritten Platz hinter einem KTM und einem Maserati.

### Audi R8 LMS GT4

Bestleistung auf europäischer Ebene: In der **GT4 European Series powered by Rafa Racing Club** feierte das Team Speedcar sein bisher erfolgreichstes Wochenende der aktuellen Saison. Beim fünften Lauf standen Robert Consani/Benjamin Lariche zum ersten Mal in diesem Jahr ganz oben auf dem Podium – und dies in beiden Rennen. Die französische Fahrerpaarung überquerte die Ziellinie in Monza im Audi R8 LMS GT4 im ersten Rennen mit einer Sekunde Vorsprung, im zweiten mit vier Zehntelsekunden. Dabei führten Consani/Lariche von der Pole-Position im ersten Rennen jede einzelne Runde vor 48 Verfolgern an, im zweiten Rennen verlor die Mannschaft beim Boxenstopp die Führung an einen McLaren. Lariche gelang es jedoch, Josh Rattican zu überholen, bevor sich durch zwei Safety-Car-Einsätze bis zur Zielankunft kein

regelmäßiger Rhythmus mehr entfaltet. Die beiden Audi Privatfahrer rückten in der Silver-Tabelle damit vom dritten auf den zweiten Rang vor und verkürzten ihren Rückstand von 58 auf 32 Punkte. Beim Finale in Saudi-Arabien werden im November noch 52 Punkte verteilt. In der **Spezial Tourenwagen Trophy** erzielte Konrad Motorsport beim fünften Lauf in den Niederlanden ein Podiumsergebnis. Jürgen Hemker steuerte seinen Audi R8 LMS GT4 beim ADAC Racing Weekend in Assen im ersten Rennen auf die dritte Position seiner Klasse.

### **Audi R8 LMS GT3**

Siegesserien fortgesetzt: In Südafrika gelang Arnold Neveling der nächste Erfolg. Der Audi Privatfahrer steuerte seinen R8 LMS am siebten Rennwochenende in der **Extreme Supercars driven by Dunlop** bereits zu seinem fünften Saisonsieg. Im zweiten Rennen in Killarney überquerte er die Ziellinie 6,1 Sekunden vor Lamborghini-Fahrer Stuart White. Stefan Wieninger freute sich im Audi R8 LMS über zwei weitere Siege im Breitensport. Der Privatfahrer aus Bayern, der in dieser Saison bei sporadischen Starts in der Spezial Tourenwagen Trophy bereits vier Rennen gewonnen hat, trat nun erstmals im **Histo-Cup** an. Beim siebten Lauf der Rennserie auf dem Salzburgring entschied der Unternehmer beide Rennen mit jeweils 31 Sekunden Vorsprung für sich. Ein Klassenerfolg gelang Berthold Gruhn beim ADAC Racing Weekend in Assen. Beim fünften Lauf der **Spezial Tourenwagen Trophy** gewann der Privatfahrer im Audi R8 LMS im zweiten Rennen die Klasse 2a mit einer Runde Vorsprung.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Audi Privatfahrer vor Finalrennen an der Spitze: Nicola Baldan hat am vorletzten Wochenende der **TCR Italy** strategisch klug agiert. Im ersten Rennen in Vallelunga überholte der Fahrer des Audi Kundenteams Aikoa Racing Honda-Pilot Ruben Volt, mit dem er sich im unmittelbaren Titelkampf befindet, ging aber nicht das Risiko ein, um den Gesamtsieg zu kämpfen. Er begnügte sich stattdessen mit Position zwei, der Sieg ging an Nicolas Taylor von PMA Motorsport. Der Kanadier fuhr ebenfalls einen Audi RS 3 LMS und gewann aus der Pole-Position zum ersten Mal. Für den Tourenwagen von Audi war es der dritte Saisonsieg in Italien. Im zweiten Rennen vergrößerte Baldan mit Platz drei seinen Tabellenvorsprung auf nunmehr 18 Punkte vor dem Finale in Monza im Oktober. Auch in der **TCR Italy DSG**, die bei derselben Veranstaltung auftrat, zählen die Kunden von Audi zur Spitze. Luca Franca von Aikoa Racing fuhr in der Serie für Rennwagen mit Doppelkupplungsgetriebe im ersten Rennen Platz drei heraus. Im zweiten Sprint kam er mit seinem Audi RS 3 LMS 1,1 Sekunden vor seinem nächsten Verfolger als Sieger ins Ziel. Sein Vorsprung in der Tabelle beträgt vor dem Finale 51 Punkte. In der nordamerikanischen **IMSA Michelin Pilot Challenge** liegt nach dem neunten Lauf mit Unitronic/JDC-Miller MotorSports ein weiteres Kundenteam von Audi an der Spitze. Mikey Taylor/Chris Miller erzielten in Indianapolis nach einer Aufholjagd Platz drei. Wegen eines Frühstarts erhielt das Team eine Durchfahrtsstrafe, sodass die südafrikanisch-amerikanische Fahrerkombination bis ans Ende des Feldes zurückfiel. Nach ihrem insgesamt sechsten Podiumsplatz – darunter vier Siege in der ersten Saisonhälfte – liegen Miller/Taylor 150 Punkte vor ihren Verfolgern von Hyundai. Beim Finale im Oktober in Road Atlanta können die Sieger noch 350 Punkte sammeln. In der **Belcar Endurance Championship** hat das Team VP-Racing am fünften Rennwochenende mit dem Audi RS 3 LMS einen Hattrick eingefahren. Olivier

Bertels/Nick van Pelt haben in jedem der drei einstündigen Rennen auf dem Anneau du Rhin im Elsass ihre Klassenwertung gewonnen. Beim fünften Lauf der **Nankang Endurance Academy** gewann das DMK Racing Team ebenfalls seine Klasse. Auf dem Kurs von Posen in Polen setzten sich die Litauer Deividas Sakalauskas/Tomas Baranauskas mit dem Audi RS 3 LMS in dem zweistündigen Wettbewerb in ihrer Kategorie durch. Das Team LV Racing beendete die Saison in der **TCR Eastern Europe** mit einem Podiumsergebnis. Auf dem Salzburgring in Österreich erzielte der Lette Ivars Valters im zweiten Sprint mit dem Audi RS 3 LMS den zweiten Platz und damit seine Saisonbestleistung.

### **Termine der nächsten Woche**

- 26.–28.09. Mugello (I), 5. Lauf Le Mans Cup
- 27.–28.09. Christchurch (NZ), 2. Lauf South Island Endurance Championship
- 27.–29.09. Red Bull Ring (A), 7. Lauf DTM
- 27.–29.09. Red Bull Ring (A), 5. Lauf ADAC GT Masters
- 27.–29.09. Barcelona (E), 7. Lauf International GT Open
- 27.–29.09. Valencia (E), 6. Lauf TCR Europe
- 28.–29.09. Valencia (E), 3. Lauf Supercars Endurance
- 28.–29.09. Suzuka (J), 5. Lauf Super Taikyu Series
- 28.–29.09. Brands Hatch (GB), 7. Lauf British GT Championship

### **Kommunikation**

#### **Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 173 939 3522

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyber.com](http://www.audi-mediacyber.com)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

---